

Technisches Merkblatt / Einbauanleitung

ORIGINAL RISSE-EX

POLY1014188

Lagerdauer ab Lieferdatum 24 Monate. Material kühl und trocken lagern. Anrosten der Gebinde durch Feuchtigkeit bei Lagerung unbedingt verhindern.

Original RISSE-EX POLY1014188 wurde entwickelt, um mit wenig finanziellem Aufwand Risse und Fugen bis 1 cm Breite in Asphaltbelägen sinnvoll mit hochpolymerisiertem Spezial-Dehn-Bitumen zu sanieren und damit Folgeschäden durch eindringendes Wasser in den Asphaltbelag zu verhindern.

Das Material ist lösemittelhaltig, bitte vor Verarbeitung dieses technische Merkblatt sowie das EG-Sicherheitsdatenblatt ausführlich durchlesen und beachten. Arbeitsschutzrechtliche Maßnahmen im Umgang mit Lösemittel sind zu beachten.

ORIGINAL RISSE-EX POLY1014188 ist eine Bitumenmasse, gefertigt aus speziellem, hochdehnbarem geblasenem Bitumen. Hiermit lassen sich im Asphaltstraßenbau Längsnähte bis zu einer Breite von 1 cm wasserdicht verschließen. Zusätzlich zum Verschließen bietet ORIGINAL RISSE-EX POLY1014188 durch die hohe Konzentration von echtem Polymerbitumen eine optimale Zugkraft, sodass die Schadstellen sehr sinnvoll und wirtschaftlich repariert und saniert werden können. Zudem entstehen für die Verarbeiter keine Gefahren durch hohe Temperaturen wie beispielsweise bei der Verarbeitung von Heißvergussmasse, da das Produkt kalt verarbeitet wird. Dennoch sollte das EG-Sicherheitsdatenblatt genaue Beachtung finden, da das Produkt lösemittelhaltig ist. Bei Schäden mit sehr hohen radialen Beanspruchungen wie Kreisverkehren oder Autobahnen kann das Material nicht eingesetzt werden. Sollten Sie zu speziellen Anwendungsbereichen Rückfragen haben, stellen Sie diese bitte schriftlich an unsere technische Abteilung im Servicecenter Karlsbad.

Wichtige Information:

Risses Schäden sind in der Regel Unterbauschäden. ORIGINAL RISSE-EX POLY1014188 stellt eine Möglichkeit dar, mit wenig Aufwand solche Rissstellen gegen eindringendes Wasser zu schützen. Dadurch kann die Lebensdauer einer bereits durch den Riss beschädigte Asphaltstrassendecke ausgebessert werden und die Lebensdauer der Straße verlängert werden. Es kann aber immer wieder zu „Rissdurchschlagungen“ kommen, wenn die Rissdehnung größer ist als das elastische Rissanierungsmaterial. Somit können auch mit RISSE-EX POLY1014188 trotz seines hohen Dehnungsverhaltens Nachsanierungen durch wieder aufgegangene Risse entstehen.

Anwendung:

ORIGINAL RISSE-EX POLY1014188 bitte grundsätzlich vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Auch bei Anlieferung beim Kunden sollte die Palette sofort kühl und trocken eingelagert werden. Das Material ist frostunempfindlich, sollte aber bei Temperaturen unter + 15 °C und über + 25 °C nicht verarbeitet werden. Bei starken Steigungen kann das Material nicht verwendet werden. Generell ist das Material an Orten mit starken radialen Kräften nicht anzuwenden. Dazu zählen vor allem Kreisverkehre. Dort ORIGINAL RISSE-EX POLY1014188 nicht einsetzen. Bei starkem Regen sind die Arbeiten einzustellen. Wassereintrag in die Sanierungsmasse verlängert die Aushärtungszeit.

Einbauanleitung:

ORIGINAL RISSE-EX POLY1014188 wird verarbeitungsfertig im 15 kg Blechgebilde lagerstabil angeliefert. Vor Verarbeitung empfehlen wir das Aufrühren der Masse, bis diese sämig pastös eine homogene Einheit bildet. Somit stellen Sie sicher, dass die hochwertigen Fasern im Material gleichmäßig eingebracht sind und optimal auf den Rissnähten aufgetragen werden kann.

Nun kann das Sanierungsmaterial direkt aus dem Gebinde in die RISSE-EX Maschine mit einem Trichter eingebracht werden. Nachdem die Einfüllstelle wieder sicher verschlossen wurde, wird der Benzinmotor der Maschine gestartet, womit im Druckbehälter der Maschine ein Druck von bis zu 4 bar erzeugt wird. Die Maschine hat ein Ablassventil, sodass ein Druck über 4 bar in der Maschine automatisch abgelassen wird. Der Kesseldruck ist am Manometer der Maschine ablesbar. Nach dem Erreichen des Betriebsdruckes kann die Maschine bei der Verarbeitung auch abgeschaltet werden.

Nun kann die Auslassgeschwindigkeit an der Auftragslanze reguliert werden.

ORIGINAL RISSE-EX POLY1014188 wird in die Schadstelle induziert

Technisches Merkblatt / Einbauanleitung

ORIGINAL RISSE-EX

POLY1014188

Verarbeitung:

ORIGINAL RISSE-EX POLY1014188 wird kalt direkt aus dem Blecheimer in die Risse-Ex Maschine mit einem Trichter eingefüllt. Bei Randbereichen oder schwer zugänglichen Stellen kann auch ein Handgerät verwendet werden. Es muss jedoch klar beachtet werden, dass durch die bei Handverarbeitung fehlende Materialinduktion mit 4 bar Druck kein optimales Ergebnis auch im Bezug auf die Langlebigkeit erreicht werden kann. Es dient lediglich als Hilfe bei schwer zugänglichen Stellen. Die RISSE-EX-MASCHINE und der dazugehörige RISSE-EX-ABSPLITTWAGEN werden kostengünstig an unsere Kunden wochenweise vermietet. Nachdem das Material in die RISSE-EX-MASCHINE eingefüllt wurde (die Einfüllung des Materials in die Maschine bitte niemals ohne Schutzbrille durchführen!) kann die Verarbeitung fachgerecht starten. Zur Bedienung der Maschine beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung der RISSE-EX Maschine, welche wir Ihnen gerne auf Anforderung bereitstellen. Der „Abziehschuh“ der Maschine ist so eingestellt, dass ORIGINAL RISSE-EX POLY1014188 in einer Schichthöhe von ca. 2 mm gleichmäßig auf die Rissstelle aufgetragen wird. Durch die RISSE-EX Maschine wird nun das Material durch Druck in der Anlage verdünnt und anschließend durch die Düse bis zur Risssohle verpresst. Hierbei kann es zu nochmaligem Nacharbeiten kommen, wenn das Material aufgrund einer sehr tiefen Rissstelle mehrmalig „nachläuft“. Sollte dieser Umstand schon vorab bekannt sein, kann durch vorheriges Einfegen von Sand oder feinem Splitt dem Nachlaufen des Materials in die Rissstelle objektiv entgegen gewirkt werden.

Das Abstreumaterial muss trocken sein, da nasser Splitt die Aushärtezeit des Material wesentlich verlängert. Zudem sollte darauf geachtet werden, dass der Abstreusplitt eine gleichmäßige Sieblinie hat, sodass es beim Aufbringen auf das Bindemittel zu keinen Absetzerscheinungen kommt. Generell soll für die Arbeiten mit Original RISSE-EX POLY1014188 Edelsplitt der Körnung 2/5 eingesetzt werden. Bei dem Arbeiten soll es auf keinem Fall regnen, es sollte trocken und warm sein. Bei einsetzendem Regen die Arbeiten sofort einstellen. Die Verarbeitungstemperaturen sollten zwischen + 15 °C und + 25 °C Lufttemperatur liegen. Da Bitumen bei Wärmeeinfluss viskoser wird ist darauf zu achten, dass bei unbeschatteten Flächen der Bindemittelauftrag reduziert wird. Generell ist die Baustellenabsicherung und Beschilderung nach den gesetzlichen Bestimmungen vom Verarbeiter vorzunehmen ggf. aufgrund des Splittauftrages mit Tempolimit. Nachdem die Sanierungsarbeiten beendet sind, muss sichergestellt werden, dass durch Überrollung der Sanierungsstelle durch den Verkehr kein Bindemitteldurchschlag durch den Abstreusplitt vollzogen wird. Sollte dies zu erkennen sein, muss die Baustelle sofort nochmals abgesperrt werden und mit geeignetem Abstreusplitt die durchschlagenden Stellen nochmals nachgesplittet werden. Das EG-Sicherheitsdatenblatt ist vor der Verarbeitung gründlich zu lesen und zu beachten. Bei Unsicherheiten bezüglich der Verarbeitbarkeit bitte vor der Ausführung schriftlich bei Hersteller informieren.

Da ORIGINAL RISSE-EX POLY1014188 aus dem Natur-Rohstoff Bitumen besteht, richtet sich die Aushärtezeit nach den Witterungsbedingungen. Das bedeutet, dass sich bei sehr hohen Temperaturen oder Wassereintritt bei Regen die Aushärtezeit verlängert. Somit darf das Material erst dann abgefegt werden, wenn ORIGINAL RISSE-EX POLY1014188 komplett ausgehärtet ist. Die Aushärtung kann optisch dadurch erkannt werden, dass sich der Bitumen komplett am Boden befestigt hat und beim Abfegen mit einem Besen das Material nicht klebrig ist. Des Weiteren empfehlen wir, vor dem Abfegen mit einem spitzen Gegenstand die Sanierungsfläche zu durchstoßen, um auch die Tiefenaushärtung sicherzustellen. Generell sollte nach dem Abfegen die Baustelle unter fließendem Verkehr nochmals beobachtet werden, so dass ein Durchfetten von Bitumenbestandteilen zu 100% ausgeschlossen werden kann. Sollten nach Freigabe der Baustelle dennoch Bitumenbestandteile an die Oberfläche gelangen, bitte die Baustelle sofort wieder absperren und mit geeignetem Abstreusplitt die Sanierungsstelle nochmals nachsplitten. Den Abstreusplitt mit einer Rüttelplatte verdichten. Danach die Baustelle absperren bis eine sichere Aushärtung gewährleistet ist und ein durchfetten des Bitumens sicher ausgeschlossen werden kann.